



Gruber Logistics ist Teil des neuen EU-Projektes Autosup.

Gruber Logistics

Die Zukunft der Logistik

Logistikknotenpunkte sollen in multimodale automatische Frachttransportplattformen transformiert werden – auch um Lieferketten resilienter und umweltfreundlicher zu machen. Dafür startete im Juni 2024 das Forschungs- und Innovationsprojekt Autosup.

Autosup – kurz für AUTOnomous Multimodal SUPply Chains – ist ein von der Europäischen Union finanziertes Projekt, das die Prozessautomatisierung in multimodalen Lieferketten erforscht. 36 Monate lang arbeitet ein multidisziplinäres Team aus 17 europäischen Partnern zusammen, darunter Gruber Logistics, Alice, inlecom, SC, Procter and Gamble, FIT Consulting, Vlaams Instituut Voor de Logistiek und VLTN. Ihr Ziel ist, die Digitalisierung und Automatisierung an Logistikknotenpunkten wie Häfen und intermodalen Hubs voranzubringen.

Das Projekt konzentriert sich auf die Häfen Antwerpen-Brügge und Triest, die als sogenannte „Living Hubs“ fungieren. Hier werden konkrete Betriebsmodelle für eine durchgängige intermodale Logistik getestet, wobei in sechs Anwendungsfällen die Effizienz, die Kostenwirksamkeit und die Akzeptanz der Automatisierungslösungen geprüft werden sollen.

Gruber Logistics begleitet Prozessautomatisierung

„Als Anbieter multimodaler Logistkdienstleistungen sind wir in alle Aspekte der B2B-Wertschöpfungsketten und der verschiedenen Transportmethoden eingebunden“, sagte Martin Gruber, CEO von Gruber Logistics. Ihr Schwerpunkt liegt auf dem ‚Living Hub‘ Triest, wo die Prozesse von multimodalen Verbindungen automatisiert werden sollen: „Diese Verbindun-

gen reichen von der Türkei über den Hafen von Triest bis nach Deutschland und Antwerpen-Brügge. Gruber Logistics ist in all diesen Ländern mit eigenen Standorten vertreten und wird seine Aktivitäten weiter ausbauen.“

In der strategischen Allianz sollen thematische Arbeitsgruppen entstehen, die zusammen die Automatisierung der verschiedenen Transportprozesse voranbringen. Die Prozessautomatisierung, an der Gruber Logistics beteiligt ist, betreffe neben der Auswahl des Transportunternehmens auch die Bestellung der Lieferung, die Transportdatenübermittlung und den Dokumentenaustausch, wodurch Transportentscheidungen nahtloser und Mitarbeiter entlastet werden sollen. Durch das Projekt sollen auch Investitions- und Betriebskosten gesenkt, Lieferketten widerstandsfähiger gemacht und die Umweltbelastung reduziert werden.

Gruber Logistics hingegen sei nach eigenen Angaben mit einem System ausgestattet worden, das die Integration und Umsetzung automatisierter Prozesse und Lösungen sowie die Entscheidungsfindung über weitere Investitionen datenbasiert unterstützt. „Dieses Projekt fördert nicht nur die Digitalisierungs- und Automatisierungsprozesse der Logistikbranche in ganz Europa, sondern ebnet auch den Weg für vollautomatisierte Hubs in wichtigen europäischen Knotenpunkten“, so Fabrizio Borgogna, Innovationsspezialist bei Gruber Logistics. **db**



SENNEBOGEN
FINANCE

ab 0,99% Zins bei
0% Anzahlung

840E
ELECTRO

LEISTUNGSSTARK & ZUVERLÄSSIG

OPTIMALE UMSCHLAGSLÖSUNGEN FÜR IHRE BINNENSCHIFFFAHRT

Erleben Sie die überlegene Reichweite unserer Maschinen mit beeindruckenden bis zu 40 Metern! Unsere Maschinen bieten maximale Flexibilität durch die Verwendung aller gängigen Anbaugeräte, sodass Sie jede Aufgabe mühelos meistern können. Dank moderner Energiesparsysteme arbeiten Sie nicht nur effizient, sondern auch umweltbewusst. Setzen Sie auf Leistung, Vielseitigkeit und Nachhaltigkeit – Ihre Lösung für den perfekten Materialumschlag.



Teleskoplader

Balancer

Materialumschlag

Seilbagger

Raupenkran

Telekran

Hafenkran



Robert Aumüller

SENNEBOGEN
Maschinenfabrik GmbH
94315 Straubing, Germany
robert.aumueller@sennebogen.de

SENNEBOGEN